PA-X feierte Premiere auf der IAA

Im Fahrzeugbau ist die Konstruktion des Achskörpers seit jeher ein zentrales Thema. Faymonville erreichte nun im Bereich der Pendelachse eine neue Entwicklungsstufe. Drei Buchstaben sind laut Hersteller seit Kurzem in aller Munde: PA-X. Neben dieser Achs-Innovation informierte das Unternehmen auch über das umfangreiche Produktprogramm, wie beispielsweise den Tieflader MultiMAX Plus, der auch für den Transport von Hubarbeitsbühnen prädestiniert ist.

Das Kürzel PA-X entspringt dem internen Vokabular und bedeutet „die niedrige Pendelachse“. Die Entwicklung dieses Fahrzeugteils verfolgte dabei mehrere Ziele. „Möglichst niedrig aufgebaut sollte sie natürlich sein, was bei einer Ladehöhe von 790 mm absolut erreicht werden konnte. Doch die PA-X hat noch viel mehr zu bieten und sie ermöglicht einen unschlagbaren Hub von 600 mm“, zählt der Produktverantwortliche Rainer Noe die markanten Eckpunkte auf. Das Motto spricht Bände: More than low! Dank des tiefgreifenden Gesamtkonzeptes läuft die PA-X ähnlichen Produkten den Rang ab, wie Faymonville betont.

790 mm Ladehöhe bei 600 mm Hub

Die PA-X ist verfügbar für CombiMAX-Kombinationen sowie klassische MultiMAX-Tieflader. Beim CombiMAX lässt sie sich als semi-modulares System nutzen. Heißt: die hintere PA-X Ladefläche ist mit gleich hohen, vorderen PA-X Fahrwerken (2 oder 3 Achslinien) kombinierbar. Diese PA-X Frontfahrwerke werden mit einer Hakenverbindung an den Schwanenhals verbunden und sind somit schnell ein- beziehungsweise ausbaubar. Modular einsetzbar ist die hintere PA-X-Ladefläche derweil auch mit standardmäßigen CombiMAX-Elementen (2-3 Achslinien). Einige Achslinien einer 2+1+6 CombiMAX-Kombinationen war zur IAA (Freigelände, M57) mit dieser neuen Pendelachse ausgestattet.

„Für den klassischen MultiMAX-Tieflader ermöglichen die PA-X Pendelachsen eine weitere Nutzlastoptimierung bei durchgehender Ladehöhe von 790mm. Sowohl in der CombiMAX-Variante, als auch beim MultiMAX PA-X ist die Ladefläche mit einfacher oder zweifacher Teleskopierbarkeit erhältlich. Zudem kann sie ebenfalls mit hydraulischen Doppel- oder Einzelrampen ausgestattet werden. Dies dann bei einer Breite von 2.850 oder 3.000 mm und einer technischen Achslast von 14.180kg (bei 30km/h)“, spricht Rainer Noe die Besonderheiten der PA-X im Tieflader-Segment an.

Bei der Entwicklung der PA-X legte Faymonville Wert auf praxisorientierte Vorteile. So lässt sich bei der CombiMAX-Variante die Vorspannung einfach mittels Bolzen-Laschen-Kupplung einstellen. Auch die Lenkgeometrie kann durch ein neuartiges Hydrauliksystem in der Lenkung passgenau justiert werden.

Niedrig, unschlagbarer Hub und ein echtes Kraftpaket. Mit der PA-X lassen sich auch Nutzlasten über 110t gemäß §70 realisieren. Die biegesteife Konstruktion ermöglicht zudem den Transport von kompakten Ladungen (z. B. Transformatoren) ohne Kompromisse bei der Durchbiegung – auch im teleskopierten Zustand.

Leichte Bauweise führt zum MultiMAX Plus

Produktentwicklung ist bei Faymonville ein kontinuierlicher Prozess. Dieser Entwicklung folgend findet sich nun ein neuer Fahrzeugtyp innerhalb der MultiMAX-Familie wieder. Der Zusatz „Plus“ verdeutlicht, dass da jedoch mehr dahinter steckt. Premiere feierte der MultiMAX Plus auf der diesjährigen bauma.

„Der MultiMAX Plus ist ganz deutlich auf eine gewichtsoptimierte Bauweise hin ausgerichtet“, erläutert Produktmanager Rainer Noe den Hintergrund. Bei einer Sattellast von 18 t bringt der MultiMAX Plus trotz eines

Der Faymonville-Stand auf der IAA in Hannover. *BM-Bild*

verschlankten Chassis weiterhin eine Achslast von 10,5 t mit sich. Der Schwanenhals wird wahlweise in 150 mm oder 220 mm Bauhöhe angeboten. Ebenfalls besteht die Möglichkeit einer nachlauf- oder zwangsgelenkten Ausführung.

MultiMAX Plus ersetzt im Programm den EuroMAX

„Der modulare Baukasten um diesen Fahrzeugtyp herum ermöglicht zahlreiche Varianten. So gibt es den MultiMAX Plus als 3-Achser, wahlweise mit Auszug und Radmulden, der den sehr erfolgreichen EuroMAX Semi-Tieflader im Programm ersetzt. Dieses Fahrzeug ist universell einsetzbar und dient dem Transport von Radladern, Baumaschinen, hohen Gütern oder auch teilbarer (Rück-)Ladungen“, spricht Rainer Noe die bewährte Vielfalt an.

Ein ständiges Thema in der Transportbranche ist die Ladehöhe. Um diese auf den Niedrigwert von 760 mm zu bekommen, ist der MultiMAX Plus ebenfalls mit 205/65R 17.5“-Niedrigbereifung verfügbar und dies zwischen 3 und 5 Achsen.

Ideal für den Arbeitsbühnentransport ist die Version des MultiMAX Plus mit speziellen Rampen, Hebebett und Gitterrosten.

„Bei dieser Variante des MultiMAX Plus wurden die einzeln verschiebbaren Rampen verbessert und eine Kai-Ablage sowie Stützen integriert. Die hydraulischen Rampen lassen sich zudem voll hydraulisch, ohne Seilzug oder Umlenkstangen komplett ausfahren. Optimierte Überfahrbleche an der Heckkante sorgen zudem für einen reibungslosen Beladevorgang. Dazu verfügt dieser MultiMAX Plus über ein hydraulisches Hebebett mit einer Belastbarkeit bis zu 9 t, das die Beladung bis auf den Schwanenhals ermöglicht“, so der Faymonville-Verantwortliche. Eine Funkfernsteuerung für verschiedene Hydraulikfunktionen, der Schnellverschluss bei der Rampenverspannung und zahlreiche weitere Verzurrpunkte vereinfachen die Arbeit des Fahrers.

Gardemann orderte gleich 16 Einheiten des MultiMAX Plus für den Arbeitsbühnen-Transport.

Kompakte Doppelrampe erlaubt längere Ladefläche

Zusätzliche praxisbezogene Optionen sind Blitzleuchten am Rampenspitz und Arbeitsscheinwerfer für eine erhöhte Sicherheit, die Kettenablage am Schwanenhals oder INOX-Verstaukisten.

Ein weiteres signifikantes Plus beim „Plus“: das Aufbaumaß der Rampe im zusammengeklappten Zustand beläuft sich auf weniger als 300 mm! Dadurch zählt die Doppelrampe nach EU-Verordnung 1230/2012 nicht zur Gesamtzuglänge. Es ergibt sich also eine legale längere Ladefläche innerhalb des EU-Maßes von 16.500mm.

16 Stück für Gardemann

Das deutsche Unternehmen Gardemann verfügt über 3.500 Arbeitsbühnen, die bundesweit in mehr als 30 Mietstationen bereitstehen. Für deren Transport schloss Gardemann einen Großauftrag mit Faymonville ab und bestellte gleich 16 Fahrzeuge vom Produkttyp MultiMAX Plus. Ein weiteres Treuebekenntnis, denn die Geschäftsbeziehung erstreckt sich bereits über viele Jahre. „Gardemann schätzt die Vorzüge an diesem Auflieger, der speziell auf Arbeitsbühnentransport ausgelegt ist“, erklärt Group Category Manager José Hurtado Martinez. *BM*

Hubarbeitsbühnen
von 14,5 bis 85 m

Multitel Export Sales GmbH
Carl-Zeiss-Straße 34 · 52477 Alsdorf
Tel. + 49 (0) 2404 675 580
Fax + 49 (0) 2404 675 58 29
Mail export@pagliero.com
www.pagliero.com

MX Reihe ...
... bis 25 m
... nicht nur auf 3,5 t

MULTITEL PAGLIERO